

## Sanierung Höhenweg

Der Höhenweg, der vom Jochweg abgehend Richtung Kochel a. See führt, ist in einem äußerst schlechten Zustand. Da der Weg in erster Linie der Bewirtschaftung der angrenzenden Waldflächen dient, haben wir beim Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten einen Förderantrag eingereicht, der vor einiger Zeit bewilligt wurde. Das staatliche Forstamt beteiligt sich mit rd. 67 % an den Brutto-Gesamtkosten. Da es sich bei diesem Weg auch um einen sehr beliebten Wander- und Radweg handelt, hat der Gemeinderat beschlossen, vom nicht geförderten Betrag einen Anteil von 20 % zu übernehmen. Der Restbetrag wird von den Eigentümern der angrenzenden Waldgrundstücke beglichen, die alle eine entsprechende Vereinbarung unterschrieben haben, in welcher auch die Zustimmung zur öffentlichen Widmung des Weges enthalten ist. Der Auftrag zur Wegesanierung wurde an die Fa. Matheis aus Oberfischbach vergeben. Die Gesamtkosten liegen bei rd. 113.000 Euro.

## Getreidemanufaktur „Schlehwerk“

Wie wir mehrfach berichtet haben, gibt es bei der im Gewerbegebiet geplanten Getreidemanufaktur mit Whiskydestillerie ein Problem mit der Bereitstellung von Stellplätzen, da das Grundstück für die ursprünglich angedachten Nutzungen zu klein ist. Der Grundstückseigentümer hat seine Planungen nun soweit reduziert, dass die notwendigen Stellplätze oberirdisch auf dem Grundstück untergebracht werden können. Dies konnte dadurch erreicht werden, dass auf die Errichtung von Übernachtungsmöglichkeiten usw. verzichtet wurde und das geplante Gebäude deutlich weniger Fläche beansprucht. Da im Bebauungsplan für das Gewerbegebiet der Lebensmitteleinzelhandel ausgeschlossen ist (um dem Dorfladen keine Konkurrenz zu machen), hat der Gemeinderat beschlossen, den Bebauungsplan zu ändern, um den Verkauf von Bier, Whisky usw. zu ermöglichen. Die Änderung des Bebauungsplanes wird derzeit vorbereitet und soll möglichst im Herbst abgeschlossen sein, sodass der Bauantrag für die Getreidemanufaktur eingereicht werden kann. Mit einem Baubeginn rechnet der Grundstückseigentümer im Frühjahr 2020.

## Nachnutzung Kloster Schlehdorf

Wie mehrfach in der Presse zu lesen war, hat die Wohnungsbaugenossenschaft WOGENO eG aus München Interesse am Erwerb des Klosters Schlehdorf und führt dazu seit etwa einem Jahr einen Probebetrieb im Kloster, in welchem Seminare, Übernachtungen für Urlaubsgäste usw. angeboten werden. Da das Landratsamt in der Folgenutzung eine Änderung der bisherigen Nutzung sieht, wurde die WOGENO eG vom Landratsamt aufgefordert, einen Bauantrag für die Nutzungsänderung einzureichen, was zwischenzeitlich geschehen ist. Der Gemeinderat hat den Bauantrag einstimmig befürwortet und die Hoffnung damit verbunden, dass die WOGENO eG das Kloster kauft und damit eine vernünftige Nachnutzung dieser prägenden Immobilie gefunden ist.

## Kindergartengebühren

Wie Sie sicher der laufenden Berichterstattung in der Presse und im Fernsehen entnommen haben, hat der Freistaat Bayern beschlossen, ab 01 April dieses Jahres einen Zuschuss zu den Kindergartengebühren in Höhe von 100,- Euro pro Monat und Kind zu leisten. Da die höchste Gebühr in unserem Kindergarten bei 105,- Euro/Monat (bei 7 – 8 Stunden täglicher Betreuung) liegt, bedeutet dies für die meisten Erziehungsberechtigten vollständige Kostenfreiheit. Der staatliche Zuschuss wird an die Gemeinden ausbezahlt. Da bislang nicht klar war, wie und wann der staatliche Zuschuss bezahlt wird, haben wir, wie die meisten anderen Gemeinden auch, die Kindergartengebühren bisher weiterhin von den Erziehungsberechtigten erhoben. Dies wird ab sofort eingestellt. Die Gebühren für die Monate April bis Juli werden in Kürze an die Erziehungsberechtigten zurückerstattet.

## Austräger für „Schlehdorf aktuell“ gesucht

Für den Bürgerbrief „Schlehdorf aktuell“ suchen wir eine/einen Austrägerin/Austräger. Der Bürgerbrief erscheint 3 – 4 mal jährlich in einer Auflage von 430 Stück. Hierfür wird eine Pauschale von jeweils 60,- Euro bezahlt. Interessenten werden gebeten, sich bei der Gemeinde zu melden.

Mit freundlichen Grüßen



Stefan Jocher  
Erster Bürgermeister

An alle Haushalte

# Schlehdorf aktuell



Herausgeber: Gemeinde Schlehdorf

Ausgabe: 02 im Juli 2019

## Sprechzeiten des Ersten Bürgermeisters

**Dienstag und Freitag von 17.00 Uhr – 19.00 Uhr**  
**im Rathaus Schlehdorf; Kocheler Straße 22**

Telefon (0 88 51) 72 33 E-Mail: [gemeinde@schlehdorf.de](mailto:gemeinde@schlehdorf.de)

## 100 Jahre GTEV d'Herzogstandler Schlehdorf-Unterau

Der Gebirgstrachtenerhaltungsverein „D'Herzogstandler“ Schlehdorf-Unterau e.V. kann in diesem Jahr auf stolze 100 Jahre zurückblicken. Aus diesem Grund findet von Donnerstag, 18. Juli 2019, bis einschließlich Sonntag, 21. Juli 2019, ein großes Fest mit Bierzelt am „Gmoala“ statt. Folgende Veranstaltungen sind vorgesehen:

Donnerstag, 18. Juli 2019:	18.45 Uhr Abmarsch am Festzelt 19.00 Uhr Totengedenken am Kriegerdenkmal 19.15 Uhr Rückmarsch zum Festzelt 20.00 Uhr Großer Festheimatabend mit Ehrungen; es spielt die Blaskapelle Schlehdorf
Freitag, 19. Juli 2019:	20.00 Uhr Partyabend mit Dreisam Live
Samstag, 20. Juli 2019:	11.00 Uhr Oldtimertreffen mit Kesselfleischessen; zur Unterhaltung spielen „de junga Oidbachna“ 14.00 Uhr Rundfahrt durch Schlehdorf 20.00 Uhr Blech-Blas-Spektakel mit Allgäu 6
Sonntag, 21. Juli 2019:	09.30 Uhr Kirchengzug (Aufstellung am Festzelt) 10.00 Uhr Festgottesdienst zum 100. Gründungsfest 13.30 Uhr Großer Festzug durch das Dorf, anschließend Ehrentänze im Festzelt; es spielt die Blaskapelle Schlehdorf 19.00 Uhr Festausklang mit der Blaskapelle Großweil

Wir würden uns freuen, wenn Sie die Veranstaltungen besuchen, diesen Traditionsverein unterstützen und damit Ihre Verbundenheit zu Schlehdorf zum Ausdruck bringen. Am Sonntag wird beim Kirchengzug und beim Festzug auch die Musikkapelle unserer Partnergemeinde Flauring in Tirol teilnehmen.

## Einladung der Partnergemeinde Flauring in Tirol

Von unserer Partnergemeinde Flauring wurden wir –wie seit 2012- zu einem Besuch am 15. August nach Flauring eingeladen. Dort findet anlässlich des Tiroler Landesfeiertages um 9.00 Uhr ein Gottesdienst statt, den in diesem Jahr unser Kirchenchor gestaltet. Anschließend wird mit Autos auf die Flauringer Alm gefahren. Für die Fahrt ist ein Bus organisiert. Wer Interesse hat und mitfahren möchte, wird gebeten, sich bis Anfang August bei der Gemeinde zu melden.

## Vermietung der Wohnungen Karpfseestraße 2

Der Umbau des Gebäudes Karpfseestraße 2 schreitet langsam aber stetig voran. Nach derzeitiger Kenntnis kann eine Vermietung der Wohnungen zum 01. Oktober 2019 erfolgen. Zwei der insgesamt vier Wohnungen sind bereits vermietet. Für die beiden übrigen Wohnungen mit Wohnflächen von rd. 104 qm (Erdgeschoss, barrierefrei) bzw. rd. 83 qm (Obergeschoß) können ab sofort Bewerbungen bei der Gemeinde eingereicht werden. Der Mietzins wird bei 7,50 Euro/qm Kaltmiete liegen. Die Dachgeschoßwohnung mit einer Wohnfläche von rd. 200 qm wird zum gleichen Zeitpunkt vermietet. Für die Vermietung dieser Wohnung sind keine sozialen Kriterien maßgebend. Auch hierfür sind ab sofort Bewerbungen möglich.

## Sanierung Grundschule und Errichtung Nahwärmenetz

Wie wir berichtet hatten, ist die Gemeinde Schlehdorf bei einem Förderprogramm des Bundes zur Verbesserung der Schulinfrastruktur berücksichtigt worden. Für die Sanierung unserer Grundschule wurden Fördermittel in Höhe von 597.000 Euro in Aussicht gestellt. Eine erste Kostenschätzung, welche die Erneuerung der Sanitäreinrichtungen, Verbesserung des Brandschutzes, Wärmedämmung der Außenfassade, barrierefreier Zugang, Erneuerung der Böden usw. berücksichtigte, führte zu voraussichtlichen Kosten in Höhe von rd. 850.000 Euro. Eine vor kurzem durchgeführte Besprechung mit den Lehrkräften der Grundschule hat weitere Mängel im Bereich Schallschutz, Raumluft usw. aufgezeigt, sodass eher von einer höheren Investitionssumme auszugehen ist. Hinzu kommt noch die geplante Nahwärmeversorgung der gemeindlichen Gebäude (Feuerwehrhaus, Dorfladen, Rathaus, Kindergarten, Schulgebäude) mit einer Holzpelletsheizung, welche im Schulgebäude untergebracht werden soll und zusätzliche Kosten in Höhe von rd. 300.000 Euro verursachen wird. Ursprünglich war angedacht, mit den Sanierungsmaßnahmen in den Sommerferien dieses Jahres zu beginnen. Die extreme Konjunkturlage und die damit verbundenen unkalkulierbaren Preise im Baugewerbe haben uns jedoch dazu veranlasst, die Maßnahme auf nächstes Jahr zu verschieben. Derzeit ist geplant, mit der Sanierung nach den Osterferien 2020 zu beginnen. Um die Baumaßnahme nicht zu verzögern wird seitens der Lehrkräfte überlegt, die Schlehdorfer Klassen während der Bauphase in Großweil zu unterrichten.

Aufgrund der Geburtenzahlen und des Zuzugs von jungen Familien in Schlehdorf und Großweil ist davon auszugehen, dass die Schülerzahlen in den kommenden Jahren deutlich ansteigen werden und eine durchgehende Zweizügigkeit (also insgesamt 8 Klassen in 4 Jahrgangsstufen) entstehen wird. Dies bedeutet, dass auch unser Schulgebäude auf absehbare Zeit wieder vollständig für den Schulbetrieb benötigt wird. Daher müssen wir uns bereits jetzt Gedanken machen, welche Ausweichmöglichkeiten es sowohl für den Trachtenverein als auch die Musikkapelle gibt. Da auch die Sportmöglichkeiten

## Haushalt 2019

Auch in diesem Jahr gestaltet sich die finanzielle Entwicklung unserer Gemeinde sehr erfreulich. Der im April beschlossene Haushaltsplan sieht Gesamteinnahmen und Ausgaben im laufenden Haushalt (Verwaltungshaushalt) von 2.163.200 Euro vor. Größte Einnahmeposten sind weiterhin der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer mit rd. 780.000 Euro sowie die Schlüsselzuweisungen des Freistaats Bayern mit 335.000 Euro, welche als Ausgleich zwischen finanzschwachen und finanzstarken Kommunen gedacht sind. Im Investitions- oder Vermögenshaushalt sind Einnahmen und Ausgaben von rd. 2,7 Millionen Euro eingeplant. Grund für diesen erneuten Anstieg im Vermögenshaushalt sind die Restausgaben für den sozialen Wohnungsbau (300.000 Euro) und die Wasserringleitung Unterau-Schlehdorf (150.000 Euro). Der bevorstehende Abschluss des Neubaus der Loisachbrücke in Unterau schlägt in diesem Jahr ebenfalls noch mit 150.000 Euro zu Buche. Größtes Projekt war ursprünglich die geplante Generalsanierung der Grundschule mit 857.000 Euro sowie die Nahwärmeversorgung der gemeindlichen Gebäude mit 300.000 Euro. Wie vorher berichtet, wurden diese Maßnahmen jedoch auf das Jahr 2020 verschoben. Die Kredittilgungen belaufen sich in diesem Jahr auf rd. 134.000 Euro. Damit ist die Gemeinde dann aber (mit Ausnahme des zinsverbilligten Darlehens für den sozialen Wohnungsbau in Höhe von rd. 550.000 Euro) schuldenfrei. Gleichzeitig wird am Jahresende voraussichtlich noch eine allgemeine Rücklage von rd. 1,3 Millionen Euro verfügbar sein. Die Sonderrücklage für die Abwasserbeseitigung wird am Jahresende bei rd. 290.000 Euro liegen.

## Vermietung der Wohnungen Karpfseestraße 2

Der Umbau des Gebäudes Karpfseestraße 2 schreitet langsam aber stetig voran. Nach derzeitiger Kenntnis kann eine Vermietung der Wohnungen zum 01. Oktober 2019 erfolgen. Zwei der insgesamt vier Wohnungen sind bereits vermietet. Für die beiden übrigen Wohnungen mit Wohnflächen von rd. 104 qm (Erdgeschoss, barrierefrei) bzw. rd. 83 qm (Obergeschoß) können ab sofort Bewerbungen bei der Gemeinde eingereicht werden. Der Mietzins wird bei 7,50 Euro/qm Kaltmiete liegen. Auch die Dachgeschoßwohnung mit einer Wohnfläche von rd. 200 qm wird dann vermietet. Auch hierfür sind ab sofort Bewerbungen möglich.

## Bestellung von Feldgeschworenen

Die Gemeinde Schlehdorf sucht für das Gemeindegebiet Personen, die das Ehrenamt des Feldgeschworenen ausführen möchten.

Das Feldgeschworeneninstitut ist eines der ältesten noch erhaltenen Ämter der kommunalen Selbstverwaltung. Seit rund 500 Jahren gibt es Feldgeschworene. Sie wirken bei der Kennzeichnung von Grenzen in der Örtlichkeit (Abmarkung) mit. Bei ihrer Verpflichtung geloben die auf Lebenszeit gewählten Feldgeschworenen in einer Eidesformel Verfassungstreue, Unparteilichkeit und Verschwiegenheit. Die Feldgeschworenen wirken bei der Abmarkung der Grundstücke durch die Vermessungsämter mit. Sie beschaffen und transportieren Grenzmarken und anderes, notwendiges Abmarkungsmaterial. Wenn Grenzzeichen gefährdet oder beschädigt sind, können sie von den Feldgeschworenen unter bestimmten Voraussetzungen gesichert oder ausgewechselt werden. Auf Anordnung des Ersten Bürgermeisters werden von den Feldgeschworenen Grenzbegehungen durchgeführt. Zweck der Grenzbegehungen ist es, auf die Erhaltung und Sichtbarkeit der Grenzzeichen, insbesondere an den Gemeindegrenzen, hinzuwirken.

Gesucht werden Personen, die bereit sind, bei Bedarf diese interessante Tätigkeit auszuüben. Einsatzbereitschaft, Verschwiegenheit und körperliche Leistungsfähigkeit sind Voraussetzung. Eine Aufwandsentschädigung in Höhe von derzeit 15,00 Euro je Stunde wird gewährt. Das Betreuungsgebiet umfasst die Gemarkung Schlehdorf.

Der Gemeinderat bestellt die Feldgeschworenen durch Wahl. Zum Feldgeschworenen wählbar ist jeder Deutsche im Sinne des Grundgesetzes, der am Tag der Wahl

- das 21. Lebensjahr vollendet hat,
- seit mindestens sechs Monaten seinen Aufenthalt in der Gemeinde hat und
- geistig und körperlich den Aufgaben des Feldgeschworenen gewachsen ist.

Interessenten werden gebeten, ihre kurze schriftliche Bewerbung bei der Gemeinde Schlehdorf, Kocheler Straße 22, 82444 Schlehdorf, e-mail: [gemeinde@schlehdorf.de](mailto:gemeinde@schlehdorf.de), abzugeben.

## Wasserversorgung – Ringschluss Unterau

Die Großbaustelle zur Verbesserung der Wasserversorgung -insbesondere im Ortsteil Unterau- ist mittlerweile abgeschlossen. Der Zusammenschluss wurde im April vorgenommen und erfolgte problemlos. Damit verfügt nun auch der Ortsteil Unterau über einen Versorgungsring und einen um etwa 0,8 bar höheren Wasserdruck. Die Maßnahme ist noch nicht endgültig abgerechnet. Die Kosten werden insgesamt bei etwa 350.000 Euro netto liegen.

## Einweihung Pflegeheim

Nach fast zweijähriger Bauzeit und einer noch längeren „Leidenszeit“ bis zum Baubeginn konnte am 07. Juni 2019 endlich die feierliche Einweihung des neuen Pflegeheims gefeiert werden. Bei der Einweihung waren neben hochrangigen Vertretern der Inneren Mission München -als neuer Betriebsträger- auch die beiden Landräte Josef Niedermaier aus Bad Tölz und Anton Speer aus Garmisch-Partenkirchen anwesend. Die Einrichtung wurde von allen Rednern hoch gelobt und als vorbildlich bezeichnet. Die ersten Bewohner haben die Einrichtung bereits am 23. Mai 2019 bezogen. Insgesamt sind derzeit 40 pflegebedürftige Menschen im Heim untergebracht, das von der Inneren Mission die offizielle Bezeichnung Evangelisches Pflegezentrum Haus Lindenhof erhalten hat.

## Abbruch der alten Loisachbrücke Unterau

Viele werden sich fragen, weshalb die alte Loisachbrücke in Unterau noch nicht abgebrochen wurde. Dies liegt daran, dass die Abbrucharbeiten nur bei absolutem Niedrigwasser der Loisach erfolgen können. Dies war in diesem Jahr noch nicht der Fall. Wir gehen deshalb davon aus, dass der Abbruch im August -je nach Witterung- erfolgen wird.